

Devisentelegramm

10.12.2025

08:09

Aktuelle Kurse							
(nicht handelbar)							
EUR / USD	1,1635	1,1639	EUR / AUD	1,7494	1,7510	EUR / HUF	383,02
EUR / GBP	0,8734	0,8740	EUR / NZD	2,0119	2,0130	EUR / CNH	8,2141
EUR / CHF	0,9371	0,9379	EUR / HKD	9,0532	9,0567	GBP / USD	1,3317
EUR / JPY	182,30	182,37	EUR / SGD	1,5072	1,5086	USD / CHF	0,8054
EUR / CAD	1,6109	1,6118	EUR / TRY	49,4720	49,5647	USD / JPY	156,68
EUR / SEK	10,8886	10,8946	EUR / THB	37,0226	37,0586	USD / CAD	1,3845
EUR / NOK	11,7994	11,8058	EUR / CZK	24,244	24,264	AUD / USD	0,6647
EUR / DKK	7,4670	7,4699	EUR / PLN	4,2256	4,2283	NZD / USD	0,5782
							0,5783

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,1656-58	1,1616-18	1,1636-38	
New York	1,1642-44	1,1616-18	1,1624-26	
Tokio	1,1631-33	1,1620-22		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

In den Vereinigten Staaten richtet sich das Augenmerk auf die heutige Zinssitzung der US-Notenbank Fed, die am Abend über eine weitere Senkung um 25 Basispunkte entscheiden dürfte. Der Schritt würde den Leitzins auf eine Spanne von 3,5 bis 3,75 Prozent senken. Die Entscheidung fällt in eine Phase politischer Einflussversuche aus dem Weißen Haus, wo Präsident Donald Trump niedrige Zinsen fordert, um den Immobilienmarkt vor den Zwischenwahlen im Herbst 2026 zu stützen. Gleichzeitig bleibt die Inflation mit rund drei Prozent über dem Zielwert, was innerhalb des FOMC-Ausschusses zu deutlichen Meinungsunterschieden der zukünftigen Beschlüsse führt. Mehrere Mitglieder sprechen sich für eine vorsichtigere Gangart aus, um keine zu starke geldpolitische Lockerung zu signalisieren. Für die Zeit nach dem Ausscheiden von Jerome Powell als Fed-Präsident im Mai nächsten Jahres, zeichnet sich mit Trumps Berater Kevin Hassett ein Kandidat ab, der den Kurs stärker politisch ausrichten könnte.

Die Schweizerische Nationalbank wird nach Einschätzung von Ökonomen ihren Leitzins am morgigen Donnerstag hingegen bei null Prozent belassen. Laut einer Reuters-Umfrage erwarten 38 von 40 Befragten keine Veränderung, lediglich zwei rechnen mit einer Senkung auf minus 0,25 Prozent. Bereits im September hatte die SNB nach einer Serie von sechs Zinssenkungen pausiert. Präsident Martin Schlegel sieht die Hürde für Negativzinsen als hoch an und verweist auf mögliche Belastungen für Banken und Pensionskassen. Statt über den Zins dürfte die Geldpolitik über Devisenmarktinterventionen wirken, sollte der Franken erneut Aufwertungsdruck erfahren. Befragte Volkswirte rechnen im Konsens mit stabilen Zinsen bis Ende 2026 und erst 2027 könnten dann erste Zinserhöhungen anstehen – sollte sich die Konjunktur erholen und die Inflation anziehen.

Auch die Europäische Zentralbank dürfte in der kommenden Woche keine Richtungsänderung vornehmen. Ratsmitglied Peter Kazimir sprach sich jüngst klar gegen weitere Zinssenkungen in absehbarer Zeit aus. Die deutsche EZB-Direktorin Isabel Schnabel sieht sogar ein leichtes Risiko steigender Zinsen, sollte der Preisdruck anhalten. Zwar hat die EZB seit Mitte 2024 den Einlagensatz von vier auf zwei Prozent gesenkt, doch bleibt die Kerninflation hartnäckig. Schnabel warnte, die Kombination aus konjunktureller Erholung und expansiver Fiskalpolitik könnte im kommenden Jahr erneut Preisauftrieb erzeugen. Damit spricht vieles für einen Fortbestand des aktuellen Zinsniveaus, zumal strukturelle Schwächen – etwa hohe Standortkosten oder sinkende Industrieproduktion – geldpolitisch kaum zu beheben sind.

EURUSD startet heute Morgen bei 1,1630 USD in den europäischen Handel. Geht es weiter südwärts könnte der nächste Halt um 1,1580 USD warten, während ein erneuter Kursanstieg die Hürde bei 1,1685 USD ins Visier nehmen könnte.

EURGBP liegt kaum verändert bei 0,8740 GBP. Die Unterstützung bei 0,8700 GBP bleibt intakt, genau wie die Hürde an der 0,8875er-Marke.

EURCHF befindet sich bei 0,9375 CHF und somit weiterhin im bekannten Korridor zwischen 0,9300 CHF und 0,9520 CHF.

EURJPY befindet sich bei 182,30 JPY. Eine weitere Yen-Schwäche kann an die Hürde bei 182,65 JPY führen, wohingegen ein stärkerer Yen die Unterstützung bei 179,85 JPY anpeilen könnte.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Vorperiode	Quelle: Bloomberg
20:00	US	FOMC-Zinsentscheidung, %		3,50-3,75	3,75-4,00	